

Dorcadion quadrimaculatum,

Küster.

D. nigrum, supra pallide griseo-fusco-tomentosum; elytris obsolete tricostatis, singulo maculis duabus nigris; infra subtilissime cinereo-pubescentibus; pedibus nigris, griseo-pubescentibus. — Long. $6\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$ ''' , lat. $2\frac{5}{4}$ — $3\frac{1}{2}$ '''.

Ziemlich breit zur Länge, die Flügeldecken lang eiförmig, schwarz, oben mit erdbraunem Toment bekleidet, auf den Flügeldecken vier schwarze Flecken. Die Fühler sehr kurz, kaum so lang als die Körperhälfte, schwarz, hell graubraun pubescent. Kopf gewölbt, zwischen den Fühlern schwach eingesenkt, mit durchgehender feiner Längslinie, zerstreut punktirt, der hintere Augenrand weisslich. Brustschild kurz, in der Mitte doppelt so breit als lang, vorn beiderseits sehr flach ausgerandet, an den Seiten erweitert, mit starkem, mässig langem Dorn; Basis beiderseits sehr schwach ausgerandet; Rücken flach gewölbt, mit feiner durchgehender Längsfurche, die Fläche beiderseits derselben der Länge nach flach wulstförmig erhöht, beiderseits dieser Erhöhung auf dem Basilartheil ein schwacher Längseindruck, der indessen nur bei dem Männchen deutlich ist. Schildchen klein, drei-

eckig, wie die übrigen Obertheile mit hell erdbraunem Toment bedeckt. Flügeldecken vorn wenig breiter als das Brustschild, bis zur Mitte ziemlich verbreitert, hinten einzeln flach abgerundet, gewölbt, zerstreut punktirt, auf jedem drei schwache Längsrippen, die zweite sehr kurz, die dritte bildet die Gränze des Obertheils, beim Weibchen ist die mittlere häufig verloschen, die innere ebenfalls schwach, zwischen der ersten und der zweiten an der Basis, beim Weibchen hinter derselben, ein schwarzer Flecken, ein zweiter ähnlicher hinter der Mitte, der Aussenrand ist etwas weisslich. Unterseite fein zerstreut punktirt, fein graulich pubescent, wie bereift. Beine schwarz, graulich pubescent.

In der Türkei und in Griechenland.